

JÜRGEN PONTO-STIFTUNG

zur Förderung junger Künstler

1977 gegründet von Igenes Ponto und der Dresdner Bank

Pressemitteilung

Für Redaktionen
16. Dezember 2013

Jürgen Ponto-Stiftung veröffentlicht aktuellen Tätigkeitsbericht

Bericht gibt Einblick in das umfassende Engagement der Stiftung in den Jahren 2008 bis 2012

„Die Stiftung ist ihren Grundprinzipien treu geblieben. Seit 1977 fördert sie besonders begabte Musiker, Künstler und Autoren mit Stipendien, Preisen und Einladungen zu Ausstellungen und Workshops“, so Dr. Wolfgang Rölller, Vorsitzender des Kuratoriums.

Mehr als 100 Künstlerinnen und Künstler gefördert, die am Anfang ihrer Karriere stehen

In den Jahren 2008 bis 2012 hat die zum Commerzbank-Stiftungszentrum gehörende Jürgen Ponto-Stiftung mehr als 100 junge Künstlerinnen und Künstler gefördert. 38 Musikerinnen und Musiker erhielten zwei- oder dreijährige Stipendien mit einer monatlichen Unterstützung von 300 Euro, die es ihnen erlaubt, sich stärker auf ihre musikalische Ausbildung zu konzentrieren. Vier bildende Künstlerinnen und Künstler förderte die Stiftung mit jährlichen Arbeitsstipendien, Materialkostenzuschüssen und Ausstellungen im Frankfurter MMK Zollamt. Fünf Schriftstellerinnen und Schriftsteller wurden mit dem renommierten Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung ausgezeichnet: Carmen Stephan (2012), Sebastian Polmans (2011), Barbara Aschenwald (2010), Christopher Kloeble und Reinhard Kaiser-Mühler (beide 2008). Insgesamt 40 angehende Autorinnen und Autorinnen haben ihre Debütromane unter professioneller Anleitung bei Schreibwerkstätten im rheinland-pfälzischen Edenkoben fertig stellen können.

Kammermusikpreis und „Fokus junge Kunst“: neu im Programm der Jürgen Ponto-Stiftung

2012 erstmals vergeben wurde der mit 60.000 Euro dotierte Kammermusikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung für Streichquartette. „Bewusst fiel die Wahl auf die Kammermusik, die den Ensembles gerade in den ersten Jahren intensives Arbeiten abverlangt. Der Preis soll den Einstieg in eine professionelle Karriere erleichtern“, sagt Ralf Suermann, geschäftsführender Vorstand der Jürgen Ponto-Stiftung.

„Fokus junge Kunst“ richtet sich an bildende Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke außerhalb der großen Metropolen im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung zeigen. 2011 mit Wieland Payer, Claudia Neuhaus, Anke Stiller und Robert Seidel im Lindenau-Museum im thüringischen Altenburg gestartet, folgte im Jahr darauf die Ausstellung in der Kunsthalle Rostock mit Julia Leschik, Martina Stein, Christin Wilcken und Paetrick Schmidt.

Pressekontakt: Beate Schlosser 069 136 22137